

# Kreissparkasse Reutlingen

Zentrale

Tübinger Straße 74 · 72762 Reutlingen

Postfach 20 43 · 72710 Reutlingen

Telefon (0 71 21) 3 31-0

Telefax (0 71 21) 3 31-13 99

Internet <http://www.ksk-reutlingen.de>

E-Mail [info@ksk-reutlingen.de](mailto:info@ksk-reutlingen.de)

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Reutlingen, Deutschland

Registergericht Stuttgart, HRA 352182

Umsatzsteuer-ID: DE146484568

Presseinformation

22. März 2018

**Bericht**

**über das**

**GESCHÄFTSJAHR 2017**

## Geschäftsentwicklung 2017 der Kreissparkasse Reutlingen

Vorläufiger Jahresabschluss zum 31.12.2017

	2017 in Mio. EUR	2016 in Mio. EUR	Veränderung in %
Bilanzsumme:	4.790	4.764	+0,5
Kundenkredite:	3.347	3.096	+8,1
Kundeneinlagen:	3.647	3.759	-3,0
davon:			
Privatkunden	2.779	2.655	+4,7
Unternehmen u. Selbst.	653	792	-17,6
Betreutes Kundenanlage- vermögen:	4.932	4.996	-1,3
davon:			
Wertpapiervermögen	1.285	1.238	+3,9
Wertpapier-Umsatz:	529	331	+59,8
Jahresüberschuss:	7,5	8,0	-6,6

	2017 Anzahl	2016 Anzahl	Veränderung in %	Veränderung in Stück
Girokonten:	154.132	153.199	+0,6	+933

## **Kreissparkasse Reutlingen zieht Bilanz: Schwierige Rahmenbedingungen gut gemeistert**

Kreditinstitute müssen sich seit einigen Jahren in einem deutlich veränderten Umfeld behaupten: anhaltende Niedrigzinsen, immer mehr Regulierungsvorschriften und gewandelte Kundenerwartungen im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung. Trotz dieser Herausforderungen ist es der Kreissparkasse Reutlingen gelungen, in fast allen Geschäftsfeldern weiter zu wachsen. Besonders erfolgreich entwickelten sich die Kundenkredite, das Bauspargeschäft und die Vermittlung von Immobilien. Gestiegen ist auch die Nachfrage der Privatkunden nach Investmentfonds. Einen Rückgang gab es bei den Kundeneinlagen. Zufrieden ist die Sparkasse auch mit der Entwicklung ihres Ankerprodukts: Die Anzahl der Girokonten hat sich auf über 154.000 erhöht.

### **Einlagen von Privatkunden wachsen um 4,7 %**

Die bilanziellen Kundeneinlagen beliefen sich zum Jahresende auf 3.647 Mio. Euro und lagen damit um 3,0 % unter dem Vorjahr. "Wie erwartet sind die Einlagen institutioneller Anleger, großer Unternehmenskunden und Kommunen zurückgegangen", erklärte Michael Bläsius, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Reutlingen, bei der Vorstellung der vorläufigen Geschäftszahlen. "Bei den Einlagen von Privatkunden konnten wir jedoch trotz Niedrigzinsniveau einen deutlichen Zuwachs (+4,7 %) verzeichnen." Der Großteil der Einlagen befindet sich nach wie vor auf Giro- und Geldmarktkonten.

### **Höheres Interesse an Investmentfonds**

Der Umsatz im Wertpapiergeschäft stieg um knapp 60 %. Die Nettoersparnis (Käufe minus Verkäufe) der Privatkunden in bilanzneutralen Wertpapieren lag bei 30,9 Mio. Euro. Mit 24,6 Mio. Euro waren Investmentfonds besonders beliebt. Mit der Deka hat die Sparkasse einen starken Fonds-Partner an ihrer Seite. Dies bestätigt auch die Auszeichnung der Deka Investment GmbH als Fondsgesellschaft des Jahres.

Das Volumen der rund 21.600 Kundendepots erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3,9 %. Das betreute Kundenanlagevolumen (Kundeneinlagen + Wertpapiere) ging leicht auf 4.932 Mio. Euro zurück (-1,3 %).

### **Neuer Rekord bei Bausparverträgen**

Das Bauspargeschäft erreichte einen neuen Höchstwert. Mit einer Bausparsumme von 144 Mio. Euro war das Neugeschäft so hoch wie noch nie. Bausparer sichern sich damit die niedrigen Darlehenszinsen von heute für die Zukunft und können darüber hinaus

verschiedene staatliche Förderungen erhalten.

Die Beitragssumme der vermittelten Lebens- und Rentenversicherungen ist gegenüber dem Vorjahr um 10,0 % gesunken. "Klassische Lebens- und Rentenversicherungen sind aufgrund der gesunkenen Garantieverzinsung weniger gefragt. Mit der VermögensPolice Invest bieten wir unseren Kunden seit dem 2. Halbjahr 2017 wieder ein attraktives Produkt, mit dem sie die Altersvorsorge oder den Vermögensaufbau flexibel gestalten können", erläuterte Bläsius. Die Anzahl der neu abgeschlossenen Sachversicherungen erhöhte sich um 0,8 %.

### **Boom im Kredit- und Immobiliengeschäft**

"Das Wachstum im Kreditgeschäft hat unsere Erwartungen weit übertroffen", freute sich Vorstandsmitglied Martin Bosch. Die Kundenkredite stiegen um 8,1 % auf 3.347 Mio. Euro. Mit einem Plus von 10,9 % boomte insbesondere das Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbständigen, aber auch die Kredite an Privatkunden legten um 5,8 % zu. Das Darlehensneugeschäft belief sich auf 833 Mio. Euro – ein Rekordwert. Für Immobilienfinanzierungen wurden 323 Mio. Euro vergeben, 438 Mio. Euro gingen an Unternehmen und Selbständige.

Wer sich selbständig machen will, muss viele Aspekte berücksichtigen. Die Kreissparkasse Reutlingen hat als erfahrener Partner im vergangenen Jahr 39 Existenzgründer bei ihrem Vorhaben begleitet.

Die Wagniskapitalgesellschaft der Kreissparkasse Reutlingen stärkt die Eigenkapitalbasis von kleinen und mittleren Unternehmen mit Beteiligungskapital (stille Beteiligungen). Zum Jahresende war sie mit 6,4 Mio. Euro an 34 Unternehmen beteiligt.

Erfolgreich entwickelte sich auch der Bereich Leasing. Das Neugeschäftsvolumen lag bei 14 Mio. Euro und damit um 8,4 % über dem Vorjahr.

Das internationale Geschäft stand ebenfalls im Zeichen des Wachstums. Der Umsatz im Dokumentengeschäft (Akkreditive und Inkassi) stieg um 13,6 %. Bei den Bankgarantien erreichte die Kreissparkasse ebenfalls einen starken Zuwachs.

Mit einem Rekord-Umsatz von 45,6 Mio. Euro – verteilt auf 184 Häuser, Wohnungen und Grundstücke – entwickelte sich die Vermittlung von Immobilien sehr erfreulich.

### **Trend zu digitalen Bankangeboten hält an**

"Die Kreissparkasse ist mit 42 Filialen und 20 SB-Standorten im Landkreis präsent. Sieben Filialen möchten wir in den nächsten Jahren neu bzw. umbauen", kündigte Vor-

standsmitglied Joachim Deichmann an. Der Umbau der Filiale Sondelfingen soll noch in diesem Jahr erfolgen. Auch in Hohenstein-Oberstetten möchte die Kreissparkasse neue Räume beziehen. Das mit Abstand größte Projekt wird der Neubau der Filiale in Metztingen sein. Hier läuft im Moment der Architektenwettbewerb.

Um die Erwartungen der Kunden weiterhin zu erfüllen, investiert die Kreissparkasse nicht nur in ihre Filialen, sondern auch in ihre digitalen Dienstleistungen. Denn zusätzlich zur Präsenz vor Ort wollen Kunden flexible und einfache Lösungen, die nicht an Öffnungszeiten und Standorte gebunden sind. 2017 zählte die Sparkasse 5,1 Millionen Besuche auf ihrer Webseite. Die Zahl der Online-Banking-Kunden ist auf ca. 57.200 gestiegen (+8,8 %). Drei Viertel der Online-Banking-Kunden nutzen die Vorzüge des elektronischen Postfachs und haben damit alle wichtigen Unterlagen wie Kontoauszüge und Wertpapierabrechnungen im Blick. Sowohl der Kunde als auch die Sparkasse tragen damit zur Papierersparnis bei. Darüber hinaus übermitteln Kunden über das Postfach schnell und sicher Mitteilungen an ihren Kundenberater. Noch in diesem Jahr wird der E-Safe hinzukommen, ein digitales Bankschließfach zur sicheren Verwahrung elektronischer Dokumente auf Servern der Sparkassen-IT und nach deutschen Datenschutzbestimmungen.

Immer mehr Kunden nutzen für ihre Bankgeschäfte ihr Smartphone oder Tablet. Die Sparkassen-Apps wurden inzwischen über 17.000 Mal heruntergeladen (+30 %). Die Sparkassen-Apps sind multibankenfähig, d. h. Nutzer können auch Konten von anderen Kreditinstituten verwalten. Mit Funktionen wie der Fotoüberweisung, dem Handy-zu-Handy-Zahlverfahren "KWITT" und dem Kontowecker helfen die Apps, den Alltag der Kunden bequemer zu gestalten.

Nicht nur die Apps werden ständig weiterentwickelt, auch das Angebot in der Internet-Filiale wurde im vergangenen Jahr ausgebaut. Seit Juni 2017 haben Kunden und Neukunden die Möglichkeit, ein Girokonto per Videolegitimation zu eröffnen. Außerdem können Kunden seit Dezember im Online-Banking die freien Beratungszeiten ihres Kundenbetreuers einsehen und direkt online ihren Wunschtermin buchen. Bis Mitte des Jahres möchte die Kreissparkasse eine Online-Beratung mit Video- und Textchat anbieten.

Die Anruferzahlen im hauseigenen Service-Center sind seit dem Start im Jahr 2013 fortwährend gestiegen. Im vergangenen Jahr hat das Team des Service-Centers ca. 105.000 Anrufe bearbeitet – mehr als 400 pro Tag. Hinzu kamen rund 2.800 Anfragen per Text- oder Videochat.

Die verschiedenen Kommunikations- und Vertriebswege ergänzen sich gegenseitig und werden sinnvoll miteinander verknüpft. Ein maßgeblicher Schritt war die Ausstattung

aller Filialen mit WLAN und mindestens einem iPad zur Demonstration der Anwendungen und zum Einsatz in der mobilen Beratung.

### **Neuerungen im Zahlungsverkehr**

Online-Shopping ist aus dem Alltag für viele nicht mehr wegzudenken. Mit paydirekt können Kunden Bestellungen schnell und sicher bezahlen, ohne dass vertrauliche Daten an andere übermittelt werden. Rund 16.000 Kunden der Kreissparkasse Reutlingen sind zwischenzeitlich für das Internet-Bezahlverfahren registriert. Deutschlandweit bieten bald 9.000 Shops paydirekt an und es kommen immer mehr neue Händler dazu.

Mit der Sparkassen-Vorteilswelt bietet die Kreissparkasse Reutlingen seit dem 1. Februar 2018 allen Privat-Girokunden einen besonderen Mehrwert: Die Kunden zahlen bei teilnehmenden Partnern mit ihrer Sparkassen-Card und erhalten dafür Rabatt. Dieser wird gesammelt und im Folgemonat als sogenannter Cashback automatisch ihrem Girokonto gutgeschrieben. Mehr als 60 Partner aus dem Landkreis Reutlingen sind schon dabei.

Bereits heute sind fast alle Sparkassen-Cards mit einem NFC-Chip (Near Field Communication) ausgestattet. Dieser ermöglicht ein kontaktloses Bezahlen – bis 25 Euro sogar ohne PIN-Eingabe. Der Bezahlvorgang wird dadurch deutlich komfortabler und schneller. 2018 geht es einen Schritt weiter: Die Sparkassen-Card und die Kreditkarte können digital auf dem Smartphone des Kunden abgebildet werden. Sparkassenkunden können somit ab Mitte des Jahres mit dem Handy an der Ladenkasse mit der NFC-Technik bezahlen.

Ein weiterer Fortschritt im Zahlungsverkehr ist das Überweisen in Echtzeit: Instant Payment. Die Sparkassen werden die erste Institutsgruppe in Deutschland sein, die Echtzeit-Überweisungen Mitte 2018 flächendeckend einführt.

Bei all den Schritten in Richtung digitale Zukunft hat das Thema Sicherheit oberste Priorität. Die Angebote der Kreissparkasse unterliegen den höchsten Sicherheitsstandards.

### **7,5 Mio. Euro Jahresüberschuss**

Angesichts der anhaltend niedrigen Zinsen ist der Zinsüberschuss wie erwartet erneut zurückgegangen (-8,1 %). Erfreulicherweise stieg jedoch der Provisionsüberschuss um 8,6 % – unter anderem aufgrund der guten Entwicklung im Wertpapiergeschäft und bei den Immobilienvermittlungen. Den Sach- und Personalaufwand konnte die Kreissparkasse dank konsequentem Kostenmanagement leicht senken (-0,6 %). Das Ergebnis vor Bewertung lag mit 32,5 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert (37,8 Mio. Euro).

Das Bewertungsergebnis fiel dank guter Konjunktur und Wertentwicklung bei den Eigenanlagen erneut positiv aus. Der Jahresüberschuss ging auf 7,5 Mio. Euro zurück (Vorjahr 8,0 Mio. Euro). Die Cost-Income-Ratio erhöhte sich auf 62,3 %. Das bedeutet, dass die Kreissparkasse 62,3 Cent aufwenden musste, um 1 Euro zu erwirtschaften. Die Eigenkapitalquote lag mit 17,2 % deutlich über den aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Der Zinsüberschuss wird in den nächsten Jahren weiter sinken. Über den Provisionsüberschuss kann die Kreissparkasse diesen Rückgang nur begrenzt auffangen. Daher ist es wichtig, die Kosten im Griff zu behalten und Geschäftsprozesse effizient zu gestalten. Auch personell stellt sich die Kreissparkasse schlanker auf. Zum Jahresende beschäftigte sie 952 Mitarbeiter, 24 weniger als im Vorjahr. Über die natürliche Fluktuation und Altersteilzeitregelungen soll der Personalbestand in den nächsten Jahren weiter abnehmen.

### **Investitionen in Aus- und Weiterbildung**

Auch wenn die Mitarbeiterzahl zurückgeht: An der Qualität spart die Kreissparkasse nicht. "Wir wissen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der wichtigste Erfolgsfaktor für die Kreissparkasse Reutlingen sind. Daher investieren wir konsequent in ihre Aus- und Weiterbildung – 2017 mehr als 770 TEUR", merkte Bläsius an. Insgesamt absolvierten die Sparkassenmitarbeiter im vergangenen Jahr mehr als 3.000 Weiterbildungstage.

### **Nutzen für die Region**

Auch in diesem Jahr hat die Kreissparkasse zum 22. Mal in Folge vor, einen Teil des Jahresüberschusses an den Landkreis Reutlingen auszuschütten. 1 Mio. Euro will sie für Investitionen in den Kreiskliniken bereitstellen.

Die geleisteten Steuerzahlungen beliefen sich 2017 auf rund 11,7 Mio. Euro, davon 5,5 Mio. Euro Gewerbesteuer an die Städte und Gemeinden des Landkreises.

Darüber hinaus hat die Region 2017 wieder von dem umfangreichen gesellschaftlichen Engagement der Kreissparkasse als Spender, Sponsor und Stifter profitiert. Mit mehr als 800 TEUR unterstützte die Kreissparkasse zahlreiche Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur, Bildung, Umwelt und Sport.

Außerdem führte die Kreissparkasse als Veranstalter oder Mitveranstalter eine Vielzahl von Vorträgen, Ausstellungen, Konzerten und Theateraufführungen durch. Mehr als 21.000 Besucher nutzten diese Angebote. Dabei kamen auch Kinder und Jugendliche nicht zu kurz.

Im Juli startet die Kreissparkasse Reutlingen gemeinsam mit den Tübinger Sparkassen-Kollegen die Spenden-Plattform Gut für Neckaralb. Dort können Vereine und Initiativen gemeinnützige Projekte bewerben und Spenden sammeln – natürlich gefördert von den Sparkassen. "Auch bei diesem Projekt orientieren wir uns an unseren Kunden und gehen dahin, wo sie sich bewegen: ins Internet und in die sozialen Medien", so Bläsius.